



LaBrassBanda hatten vor rund 20 Jahren ihren Durchbruch in Regensburg, erzählt Konzertveranstalter Arthur Theisinger. 2026 kommen die Brass-Rebellen wieder an die Donau: Sie eröffnen am 16. Juli das Festival auf der Piazza im Gewerbepark. Foto: David Königsmann

Auf der Piazza spielt die Musik

Regensburger Festival serviert einen zündenden Mix, begleitet von Pyro-Technik und viel LED

Von Robert Torunsky

Regensburg. Das Piazza-Festival im Gewerbepark ist eine Institution unter Regensburgs Kulturterminen. 2025 lockten neun Konzerte rund 20 000 Zuschauer an. Heuer sind es acht Shows, die Arthur Theisinger, Chef der Veranstalters Power Concerts, auf die Bühne bringt.

Den Auftakt am 16. Juli machen alte Bekannte: Die bayerischen Brass-Rebellen von LaBrassBanda melden sich mit neuem Album und fulminanter Tour zurück – und zwar genau an dem Ort, wo sie laut Theisinger vor „knapp 20 Jahren“ ihren Durchbruch gefeiert hatten. „Davor haben sie in kleineren Locations gespielt und auf der Piazza erstmalig eine größere Zuschauermenge angelockt.“

Über die Jahre gab es weitere Berührungspunkte. „Ich habe auch Stefan Dettls Solo-Tour in der Uni-Mensa gemacht“, erinnert sich Theisinger. Darüber und über andere gemeinsame Gigs werde er sicher mit dem Frontmann und seinem in Maxhütte-Haidhof lebenden Trompeter Jörg Hartl bei einem Bier-

chen nach dem Auftritt philosophieren.

Nach einem Tag Pause – das für 17. Juli geplante Konzert von Pietro Lombardi musste aus produktionstechnischen Gründen abgesagt werden, so die Angaben – gastiert am 18. Juli mit Faun eine weitere deutsche Band, allerdings aus einem ganz anderen Genre. Die deutsche Pagan-Folk-Gruppe aus Gräfelfing bei München ist eine der weltweit führenden Bands, wenn es um die Verschmelzung alter Musik mit modernen Klängen geht. Seit ihrer Gründung 1999 hat die Band elf Studio-Alben veröffentlicht, von denen sich mehrere in den Top der deutschen Charts platzierten, sowie zwei DVDs. Als Support hat Faun die Band SKLAD an Bord.

Deutsch-Rapper Jazeeek geht gerade durch die Decke

Mehrere Chartplatzierungen konnte auch Jazeeek schon verbuchen. Der R&B-Sänger und Deutschrapper mit amerikanischen Wurzeln feiert am 19. Juli seine Piazza-Premiere. „Der

geht gerade echt durch die Decke“, sagt Theisinger mit Blick auf ausverkaufte Konzerte und Nummer-1-Hits. So hat das Video seiner vor etwas über einem Jahr veröffentlichten Single „Akon“ bereits über 26 Millionen Klicks auf YouTube. Jazeeek verbreitet Sommer-Feeling und hat einige neue Songs im Gepäck.

Arthur Theisingers persönliches Highlight ist am 21. Juli zu sehen. Die beliebten Country-Rock'n'Roller von The Boss Hoss machen auf ihrer „On the Road again“-Tour Station. „Da bin ich schon ein bisschen stolz, dass das geklappt hat“, freut sich der Chef von Power Concerts über das Kommen einer der bekanntesten Rock-Formationen Deutschlands. Mit in den Satteltaschen haben die Berliner Cowboyboys aufwändige Pyrotechnik.

Die Technik kommt auch am 22. Juli effektiv zum Einsatz, bei der deutschen Mittelalter-Rockband Saltatio Mortis, die ihr Piazza-Comeback feiern, und am 23. Juli bei der Power-Metal-Formation Tobias Sammets Avantasia, in der Re-

gion unter anderem von ihrem starken Auftritt am Pürkelgut bekannt.

Apropos Effekte: Heuer gibt es neben der bisherigen LED-Wand auf der einen Seite der Piazza erstmalig eine zweite auf der anderen Seite der Fläche. „Da haben wir in Abstimmung mit der Feuerwehr eine Lösung gefunden“, freut sich Theisinger über die Neuerung. Die Upgrades wie die Platzierung des Technik-Turms und der VIP-Bereich im ehemaligen Café Puro aus den Vorjahren bleiben bestehen.

Hamburger bringen Techno und Marschmusik mit

Eine außergewöhnliche Show lässt sich am 24. Juli bestaunen: Die Formation Meute aus Hamburg, die Techno und Marschmusik in einzigartiger Weise kombiniert, bringt frischen Sound auf die Piazza. Elf Drummer und Bläser werden von einem DJ flankiert. „Das ist ein echtes Spektakel, das perfekt zum Sommer passt“, sagt Theisinger, der sich zum Abschluss des Piazza-Festivals am 25. Juli

auf eine etablierte Musikgröße freut: Der deutsche Singer-Songwriter Philipp Poisel und seine Band wollen beweisen, dass seine Lieder live eine besondere Kraft entwickeln.

Arthur Theisinger ist zur Zeit unterwegs als Hans Dampf in allen Gassen: Am 26. Juni startet das heuer auf zwei Wochenenden ausgeweitete Steinbruch Open Air in Burglengenfeld, dieses Jahr auf zwei Wochen Laufzeit ausgeweitet. Auch zwei Piazza-Acts aus 2025 sind dort zu sehen: Die No Angels am 28. Juni und die Kölschrocker von BAP, deren Frontmann Wolfgang Niedecken nach 40 Jahren nach Burglengenfeld zurückkehrt. Kurz vor dem Piazza-Festival geht dann auch noch das Jahnstadion Open Air über die Bühne, von 10. bis 13. Juli. Dort ist neben dem ausverkauften Konzert des Schwandorfer Schlager-Rappers Tream am 10. Juli sicherlich der Auftritt der US-Superstars von ZZ Top am 13. Juli besonders zu erwähnen.

Das Festival auf der Piazza im Gewerbepark steigt von 16. bis 25. Juli: www.power-concerts.de